

## Spielplan März 2025

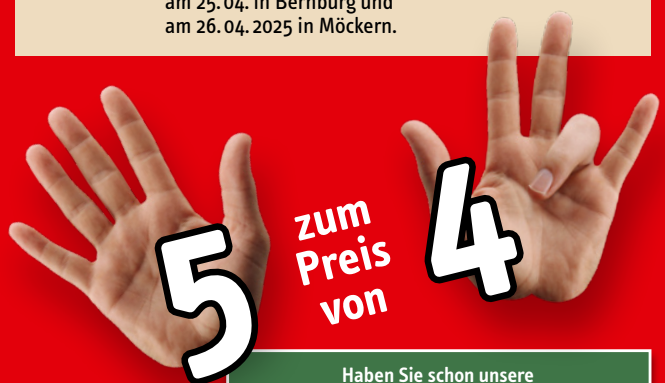
1 Sa	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0  mit Olaf Kirmis, Thomas Müller und Rolf Schinzel / Oliver Vogt	
6 Do	20.00	Ganz dünnes Eis  Musikkabarett Schwarze Grüte	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
7 Fr	20.00	Kein Verstand in Sicht  mit Marion Bach, Heike Ronniger und Christoph Deckbar / Oliver Vogt	
8 Sa	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0	
12 Mi	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0	
13 Do	20.00	Kein Verstand in Sicht	
14 Fr	20.00	Kein Verstand in Sicht	
15 Sa	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0	
19 Mi	20.00	Kein Verstand in Sicht	
20 Do	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0	
21 Fr	20.00	Kein Verstand in Sicht	
22 Sa	20.00	Wollen Sie wippen?  mit Elisabeth Hart & Rhaban Straumann	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
26 Mi	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0	
27 Do	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0	
28 Fr	20.00	ABGESPECKT  Münchner Lach- und Schiefßgesellschaft	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
29 Sa	20.00	Kein Verstand in Sicht	

## Spielplan April 2025

		Voraußführung	
2 Mi	20.00	Wir sind gegen dafür	
		Premiere	
3 Do	20.00	Wir sind gegen dafür  mit Marion Bach, Heike Ronniger und Christoph Deckbar / Oliver Vogt	
4 Fr	20.00	Wir sind gegen dafür	
5 Sa	20.00	Wir sind gegen dafür	
9 Mi	15.00	Wir sind gegen dafür	
10 Do	20.00	Wir sind gegen dafür	
11 Fr	20.00	Wir sind gegen dafür	
12 Sa	20.00	Sie mich auch!  mit Philipp Schaller	ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT
16 Mi	15.00	Wir sind gegen dafür	
17 Do	20.00	ALTER EGO  mit Thomas Müller	
19 Sa	20.00	Wir sind gegen dafür	
20 Sa	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0 mit Olaf Kirmis, Thomas Müller und Rolf Schinzel / Oliver Vogt	
23 Mi	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0	
24 Do	20.00	An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0	
25 Fr	20.00	Wir sind gegen dafür	
26 Sa	20.00	Wir sind gegen dafür	



Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert im März am 22.03. in Nagold und am 28.03. in Staßfurt sowie im April am 04.04. in Gifhorn, am 25.04. in Bernburg und am 26.04.2025 in Möckern.



zum Preis von

Haben Sie schon unsere ABO-Card?

Genießen Sie 5 Vorstellungen zum Preis von 4!

## Social is Muss!

Die Magdeburger Zwickmühle in den Sozialen Medien



Mittwochs zahlen Schüler und Studenten nur 5,-€



## An Mut sparet nicht noch Mühe 2.0

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit Olaf Kirmis und Thomas Müller sowie Rolf Schinzel / Oliver Vogt (alternierend)  
Regie: Michael Rümmler / Hans-Günther Pölitz

### Was ist heutzutage eigentlich Mut?

„Mut ist, wenn man Durchfall hat und trotzdem furzt“, sagt die künstliche Intelligenz in ihrer niedrigsten Form, dem Internet. Die natürliche Intelligenz lehrt uns: Ja, Mut kann durchaus auch in die Hose gehen. Die Menschen in der DDR gingen 1989 mit Heldenmut auf die Straße. Und die Quittung kriegten sie später. Sie gingen ein. In die BRD. Unterwegs verloren sie von ihrem Heldenmut leider das „den“ und es blieb nur noch Hel...mut übrig. Das führte zu Kleinmut, Missmut und Unmut. Jetzt haben sie Angst wieder auf die Straße zu gehen. Auf dieser steht jetzt eine Ampel, die aber nichts geregelt bekommt. Dafür aber die Quittung: Rechts bekommt immer mehr Vorfahrt. Doch wie sagte schon Winston Churchill: „Mut ist das, was man braucht, um aufzustehen und zu sprechen. Mut ist auch das, was man braucht, um sich hinzusetzen und zuzuhören.“



Fotos: ideenformer

„An Mut sparet nicht noch Mühe' ist überaus intelligent gemacht. Die Verquickung von historischen Fakten im Vergleich mit aktuellen Geschehnissen macht beinahe betroffen, ob der Phantasielosigkeit heutiger Politik ... Zwickmühlen-Kabarett bildet ... Und das machen die Kabarettisten so gekonnt, dass sich das Publikum vor Vergnügen die Schenkel schlägt...“

(Wirtschaftsmagazin aspekt)



## Wir sind gegen dafür

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit Marion Bach und Heike Ronniger sowie Christoph Deckbar / Oliver Vogt (alternierend)  
Regie: Matthias Brenner

Neues Programm!  
Premiere am 3. April

### Sind Sie noch dafür? Nein? Aha, dann sind Sie also dagegen. Auch nicht? Typisch!

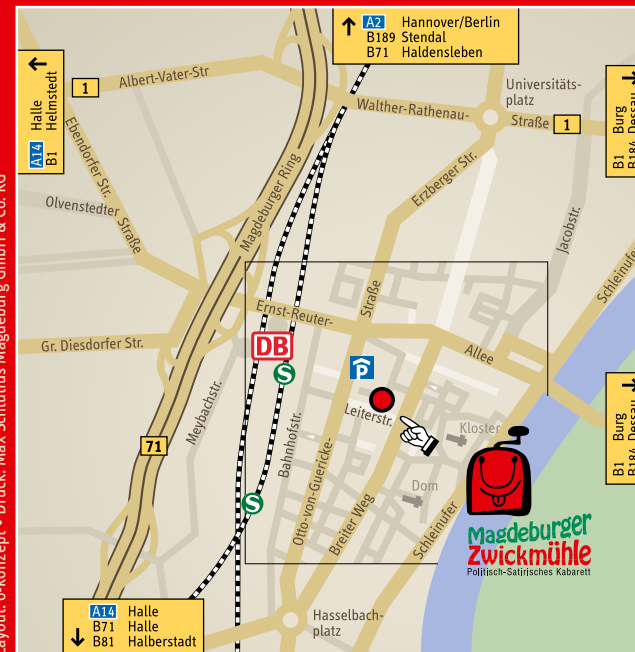
Unser Angebot: seien Sie mit uns gegen dafür. Das klingt widersprüchlich? Ist es auch! So widersprüchlich wie unsere Zeit. Schauen Sie, den meisten Menschen geht es so gut wie noch nie und trotzdem läuft alles falsch. Der DAX steigt, aber die deutsche Industrie ist auf Talfahrt. Touristen fliegen mit Raketen zum Mars, aber keiner kommt mehr mit dem Zug von Magdeburg nach Leipzig. Die pazifistischen GRÜNEN sind für Aufrüstung, die CDU tut sich schwer mit Nächstenliebe, die Sozialdemokraten haben keine Kompetenz in Sachen Sozialpolitik, und die FDP dachte in der Regierung, sie ist Opposition. Alice Weidel ist mit einer Frau verheiratet und will die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare abschaffen, die linke Sarah Wagenknecht steht auf Ludwig Erhard, und die Arbeiterpartei Die Linke wird von Selbstständigen gewählt. 50 Prozent der Bundesbürger sehnen sich in die Vergangenheit zurück, und immer mehr Menschen sogar in eine Vergangenheit weit vor der Jahrtausendwende. Stehen wir nun wirklich 5 Minuten vor 1933 oder ist es eher wie 5 vor '89? Oder ist es schon fünf nach zwölf und die Menschheit spielt mit der Erdkugel 6 aus 49, weil sie zu ihrem Gewinn auch noch den Jackpot knacken will? Was ist falsch und was ist richtig, was gut, was schlecht, wofür oder wogegen soll man sein? Keine Sorge, die Magdeburger Zwickmühle hat auch keine Antworten, zumindest keine einfachen. Das einzige, was wir zu bieten haben, ist ein neues Programm (das bieten Ihnen nicht mal unsere Parteien im Bundestags-Wahlkampf).



Foto: Viktoria Kühne



Liebe Kabarettfreunde, Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.



Layout: ö-konzept • Druck: Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG

Herausgeber:

Magdeburger Zwickmühle  
Politisch-Satirisches Kabarett  
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg  
E-Mail: kabarett@zwickmuehle.de

Telefon: (03 91) 5 41 44 26

www.zwickmuehle.de

### Kartenverkauf:

Leiterstraße 2a, Dienstag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr

Karten können Sie auch telefonisch oder über unsere Website erwerben, über alle Volksstimme-Servicecenter und regionalen Vorverkaufsstellen sowie unseren online-Ticket-Partner Reservix.

### Eintrittspreise:

pro Person ..... 29,00 €  
Arbeitslose, Schüler, Studenten\* ..... 16,00 €

\* Mittwochs zahlen Schüler und Studenten nur 5,- €

1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle“ ..... 29,00 €



Zwickmühlen-Kneipe

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Die „Zwickmühlenkneipe“ öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.



## Kein Verstand in Sicht

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm mit **Marion Bach** und **Heike Ronniger** sowie **Christoph Deckbar / Oliver Vogt** (alternierend)  
Regie: Frank Voigtmann

Marion Bach und Heike Ronniger sind mit ihrer Bordkapelle Oliver Vogt und Christoph Deckbar von ihrer satirischen Kreuzfahrt „Mit Volldampf ins Aus“ zurück und stehen mit beiden Beinen wieder auf dem festen Boden der Tatsachen. Während sie denen ins Auge blicken, stellen sie fest, dass diese eher ins Auge gehen. Weil: Alles läuft schief. Eben war Deutschland noch das große Vorbild in der Welt – alle wollten so leben wie wir, so lernen wie wir, so arbeiten wie wir, so lachen wie wir ... Stop! Der deutsche Humor war vielleicht bisher nicht unbedingt weltmarktauglich. Aber das änderte sich mit einer Ampel über Nacht. Mittlerweile kann man uns immerhin gut auslachen. Rechts will nach links und links nach rechts. Aber alle behaupten in der Mitte zu sein. Die Ampel steht auf Rot und gleichzeitig auf Grün, und das Gelb ist die Schuldenbremse. Trotzdem gibt sie mit „Doppel-Wumms“ Milliarden aus. Am liebsten für unsere Soldaten, damit sie EINSATZfähig werden. Unsere Schüler brauchten das Geld dringender, denn Sie sind zu KEINEM SATZ mehr fähig, wie PISA beweist ... Das Land ist aus den Fugen und uns fehlen die Fliesenleger\*innen. Und auch außen! Und das Schlimme ist: „**Kein Verstand in Sicht!**“



Fotos: Jens Wolf | ideenformer

„Frisch, frech und angenehm unanständig ... 'Auweia', das gibt Ärger, denn ‚darf man das noch sagen?‘ Man darf es nicht. Aber das kümmert Marion Bach und Heike Ronniger sowie alternierend Christoph Deckbar und Oliver Vogt einen ..., nein, natürlich nicht. Schließlich sind die Kabarettistinnen und Kabarettisten der MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE absolut gendgerecht auf satirisch-politischem Niveau mit ihrem neuen Programm ‚Kein Verstand in Sicht!‘“  
(aspekt Wirtschaftsmagazin)

„Ohne Tabus kommen ... heikle Themen auf das Tapet. ... Letztendlich lebt das Programm musikalisch von einem Medley mit Hits aus den 1980er Jahren bis zu solchen von Liedermachern aus den 1990er Jahren, die zeitgemäße Texte erhielten. Ein Spaß für die Ohren ... Der Schluss des Programms überrascht ...“  
(Magdeburger Volksstimme)

## ALTER EGO

**KARL, UDO, FRIEDRICH, ANDRÉ UND ICH**  
Kabarett von und mit **Thomas Müller**  
Regie: Stephan Reher  
Donnerstag, 17. April, 20 Uhr



Plakat: Robert Jentsch

Leben wir bereits in Udo Lindbergs Bunter Republik Deutschland, weil sich 12-jährige Mädchen mit: „Ey Alter!“ begrüßen? Hat es, wie alles und immer, mit Sex und Freud zu tun, wenn man sich freut, dass man als Friedrich der Große Sachen sagen kann wie sonst höchstens noch Thilo Sarrazin? Sind wir in Europa angekommen, weil unser bekanntester Deutscher ein Wahl-Franzose war und unser Lieblingsgeiger ein Holländer ist? Und wenn die Politik dazu führt, dass ich außer mir bin und mich selbst nicht mehr kenne – bin ich dann schon eine gespaltene Persönlichkeit? Ich weiß es nicht. Ich muss mich mal alle fragen!

Thomas Müller spielt seit zwei Zwickmühlen-Programmen an der Seite von Hans-Günther Pölit. Hier erleben Sie ihn solo und mehr von seinen Figuren. Müller's Alter Ego halt.

## ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

### Ganz dünnes Eis

Musikkabarett **Schwarze Grütze**  
Donnerstag, 6. März, 20 Uhr

Zusatztermin

In ihrem zehnten Bühnenprogramm begeben sich Stefan Klucke und Dirk Pursche mit nagelneuen, bitterwitzigen Songs mal wieder auf ganz dünnes Eis. Das haben sie eigentlich schon immer gemacht, doch was früher lustig war, ist es heute nicht mehr:  
Ein Lied über das Sammeln von Giftpilzen – böse und geschmacklos!  
Ein Song über Wokeness im Kindergarten – unfair und gemein!  
Ein Lied über einen mit einer Rechts-Links-Schwäche – das geht gar nicht!  
Selbst in den genialen Wortspielen des Duos lauert der Teufel im Detail. Alle, die Satiresendungen im Fernsehen aufgrund der Triggerwarnungen meiden, sollten dem Konzert des Potsdamer Kult-Duos besser fernbleiben. Für alle anderen wird es mit Sicherheit wieder ein Mordsspaß.



Foto: Goran Gnaudschun

## ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

### Wollen Sie wippen

Eine Deutschland-Schweiz-Satire von und mit **Elisabeth Hart & Rhaban Straumann**  
Samstag, 22 März, 20 Uhr

Eine perfekte Kleinkunstmischung! Das Rezept? Ein hochkarätiges Schauspielduo, ein simpler Tisch, eine große Portion geistreiche Sprachakrobatik, eine Prise Poesie und nicht zu wenig Situationskomik. Das Ergebnis? Eine liebevolle Deutschland-Schweiz-Satire von „Hart auf Hart“. Die Leipziger Schauspielerinnen Elisabeth Hart und der Oltner Schauspieler Rhaban Straumann haben kurz vor der Pandemie künstlerisch zusammengefunden, entwickelten und schrieben während den einzelnen Lockdowns ein genussvoll satirisches Stück für schwierige und gute Zeiten. „Wollen Sie wippen?“ ist eine Spielplatzsatire ohne erzieherische Inhalte oder Ansprüche. Das Stück handelt von einer Schauspielerin und einem Schauspieler, die ein selbstgeschriebenes Stück lesen. Darin begegnen sich eine Frau und ein Mann auf einem Spielplatz. Erst zufällig, schließlich immer wieder. Sie Deutsche. Er Schweizer. Er ergötzt sich am Leiden der Eltern, sie findet Gefallen an der Manipulation der Spielgeräte. Mit gebührender Distanz und ohne Moralkeule nähern sie sich großen sowie relevanten Themen und scheuen sich nicht vor heiklen Fragen. Selbst oberflächliche Klischees erhalten in ihrer Unterhaltung Tiefgang, während sprachliche Differenzen kulturelle Unterschiede zu Tage bringen.  
Sie: „Man sagt Pi mal Daumen.“  
Er: „Wir sagen Handgelenk mal Pi.“  
Sie: „Oh, wie ungenau.“

Mit jedem Tag wird die Verbindung zwischen den beiden Menschen auf dem Spielplatz intensiver. Er spricht über seinen Nachbarn, den netten Nazi, sie erzählt, sie verfasste eine Studie über das Große im Kleinen. Gemeinsam beobachten sie kleine Diktatoren im Sand und haben die Großen der Welt vor Augen. Die Grenzen zwischen Draufsicht, Einsicht und Zuversicht verschwinden offensichtlich, es entsteht ein herausforderndes Wechselspiel zwischen Beobachtenden und Beobachteten.



Foto: Remo Buess

## ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

### ABGESPECKT

Das Ensemble der **Münchner Lach- und Schießgesellschaft** mit **Christl Sittenuer, Frank Klötgen & Sebastian Fritz**  
Freitag, 28. März, 20 Uhr

Diese Drei können sich überall sehen lassen, haben sie doch alle nötigen Disziplinen drauf: reimen, singen, rumalbern und auch kritisch philosophieren. „Abgespeckt“ ist ein rasantes Kabarettstück, das mit viel Schwung, Spielwitz und einer originellen Portion Poesie daherkommt. Der Inhalt könnte aktueller nicht sein: Streitkultur und Spaltung der Gesellschaft. Das Lach- und Schieß Ensemble inszeniert eine Zwei-Lager-Gesellschaft: oben auf dem Berg ein Wellnesshotel samt Bussi-Bussi-Sause, genderfreien Entspannungsräumen, Parteien-Whirlpools sowie dem 90er-Jahre-Aufguss zum Wohlfühlen. Unten im Tal die kleinen Leute, die wegen des Spa-Hotels auf dem Berg um ihre Existenz fürchten, zugleich aber auf die Jobs da oben angewiesen sind. Klingt explosiv und nach unvermeidbarer Konfrontation, wird aber ohne Sprengmittel aufgelöst.



Foto: Florian Heine

## ZWICKMÜHLE PRÄSENTIERT

### Sie mich auch

Das aktuelle Solo-Programm von und mit **Philipp Schaller**  
Samstag, 12. April, 20 Uhr

Schaller zielt auf den Kopf und trifft ins Zwerchfell! Selten gespielt, aber dafür auch selten komisch: Philipp Schaller, Künstlerischer Leiter der Dresdner Herkuleskeule, setzt sich in seinem Programm zwischen alle Stühle von links und rechts. Angekommen in der Radikalen Mitte nimmt er sich selbst gepflegt auseinander und verspottet die Verlogenheit der sogenannten Aufgeklärten. Schaller stellt lieber Fragen als die Zuschauer mit Moral zu nerven. Er schimpft nicht auf die da oben, er nimmt sich selbst ins Visier: Rücksichtslos und hochnotkomisch! In diesem Best-Of-Programm haut er die ihm wichtigsten Nummern raus, von albern bis abgrundtief schwarz, hinterlistig bis makaber.

„Schaller besticht durch seine Authentizität. Und mit der treibt er sein Kabarett bis an die Schmerzgrenze. Welch ein Glück!“ (Deutschlandfunk)

„Ein hochpolitischer Best-Of-Mix mit galligen und generösen neuen Texten. ... Dieser Nachfahre Tucholskys will verstören, aufmuntern, zum Denken animieren, graue Zellen vom braunen Müll trennen.“ (Sächsische Zeitung)



Foto: Robert Jentsch

# DER SPIELPLAN

MÄRZ  
APRIL  
2025



And the Oscar goes to ...

## The Great Dictator 2

